Fort mit den Laden-Rechnungen

Viele Leute finden, nachdem sie ihre jährlichen Rechnungen im Herbst bezahlt haben, daß sie von 12 Monat harter Arbeit nur das Leben gehabt haben und genötigt sind, für die nächsten Jahres-Bedürfnisse sofort wieder Kredit in Anspruch zu nehmen. Sie haben die höchsten Preise bezahlt für was sie auf Kredit einkauften und sind häufig unabsichtlich überteuert worden, was, da die Laden-Checks verloren gegangen, selten wieder gut gemacht werden konnte.

Warum nicht die Kühe die laufenden Ausgaben zahlen machen? Sie werden es tun mit Hülfe eines

Neuen Verbesserten

De Laval Separators

und dadurch von Woche zu Woche Ihnen Geld für Haushaltsbedürfnisse liefern und durch das Netto-Ertragnis die Gründung eines Bank-Kontos ermöglichen.

Eine De Laval Maschine von angemessener Größe kann in solcher Weise gekauft werden, daß die Auslage eines Dollars vermieden wird, den die Maschine nicht tatsächlich eingebracht hat, und um ihre Fähigkeit, die Ladenrechnungen auszutilgen, zu beweisen, ist es nur notwendig, sich an die Compagnie zu wenden oder an ihren nächsten Agenten, um einen freien Probe-Versuch.

The De Laval Separator Co.

Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Ueber Behandlung der Milch.

Einem kürzlich von der Regierung veröffentlichten Bulletin („Die Ursachen des Schlechtwerdens und die Behandlung und Konservierung von Milch und Rahm auf der Farm") entnehmen wir Folgendes:

Obgleich dies Pamphlet besonders für solche bestimmt ist, die ihre Milch an eine Creamery (Butterfabrik, Meierei) liefern, sind die darin enthaltenen Anweisungen und Instruktionen auch sehr nützlich für Leute, die Butter auf der Farm herstellen.

Die hierin enthaltenen Empfehlungen sollen bei der Behandlung und Konservierung der Milch und des Rahms helfen. Die Absicht ist die, in klarer und kurzer Weise die Umstände zu diskutieren, die die schnelle Verschlechterung der Qualität begünstigen und die einfachsten und wirksamsten Abhilfsmittel für Farmer und solche, die an Creameries liefern, angegeben.

Langatmige Erläuterungen sind absichtlich vermieden worden und Tatsachen, mit kurzen Erläuterungen, nehmen ihre Stelle ein. Das wird, wie der Verfasser glaubt, die Leute mehr anregen, die hierin empfohlenen Methoden zu lesen und dann auch anzuwenden, als wenn lange Ausführungen gebracht wären über die vielen Formen des Schlechtwerdens und der Methoden zur Verhütung desselben.

In den meisten Fällen sind die befolgten Methoden der Behandlung der Milch und des Rahms weit davon entfernt, so zu sein, wie es wünschenswert wäre. Die Wichtigkeit der Milchindustrie verlangt es, daß jede nur mögliche Maßnahme getroffen werde, um die bestehenden Verhältnisse zu bessern und eine gleichartig feine Qualität der Milch, des Rahms und der Butter zu sichern. Das Material wird in Kapiteln in folgender Reihenfolge behandelt werden:

Allgemeines.
Grund des verschiedenen Geruchs.
Umstände, die das Wachstum der Mikroben begünstigen.
Reinlichkeit.
Wirkung der Temperatur.
Thermometer.
Fetter Rahm.
Oefteres Abliefern zur Creamery.
Hohe Temperaturen.
Dünner Rahm.
Lieferung in langen Zwischenräumen.
Widriges und ungesundes Futter.

Um das fertig Produkt völlig erstklassig zu machen, muß als hauptsächlichstes Mittel Reinlichkeit bei der Arbeit in der Milchwirtschaft angewandt werden. Fast ebenso wichtig ist es, die Temperatur des Rahms möglichst niedrig zu halten. Der dritte Hauptfaktor ist, fettreicher Rahm zu bekommen. Auch muß man häufig die Milch retp. den Rahm zur Creamery bringen und höchstens den Kühen saftiges Futter verabreichen.

Milch, Rahm und Butter sind stets am besten, wenn völlig frisch. Die Zeit verbessert niemals den Geruch. Es finden im Gegenteil stetige Veränderungen statt, die stets eine Verschlechterung der Qualität mit sich bringen. Diese Veränderungen werden herbeigeführt durch einen Prozeß der Gährung oder Zersetzung. Diese werden verursacht durch das Wachsen sehr kleiner pflanzlicher Lebewesen, genannt „Keime", „Bakterien", „Mikroben", „Organismen" oder „Mikro-Organismen". Alle diese Namen sind synonym, d. h. sie bezeichnen ein und dasselbe. Man kann diese Lebewesen nur mit Hilfe eines Mikroskops sehen, während ihr Vorhandensein bewiesen wird durch die unbestreitbaren Veränderungen, die bei allen Zersetzungsprozessen sich zeigen. Die bekannteste Art der Zersetzung bei der Milch ist das „Sauerwerden". Es giebt viele verschiedene Arten dieser Lebewesen, die die Milch angreifen und jede verursacht einen andern Geruch. Sie sind fast allenthalben vorhanden und in allen sich zersetzenden Stoffen in großer Zahl. Sie fliegen in der Luft herum und haften an Staubteilchen. Das ist besonders der Fall in Kuhställen. Sie wohnen in Flüssen und Sümpfen und befinden sich in größerer oder kleinerer Zahl in allem Brunnenwasser. Auch sind sie im Boden zu finden in einer Tiefe bis zu einigen Fuß, je tiefer man geht, desto weniger kommen sie vor. Solch kleine Lebewesen — Mikro-Organismen — sind also allenthalben um uns herum. Die Hauptquelle aber, sofern es die Milch betrifft, sind unreine Utensilien, unreine Kühe und unreine Ställe.

Wie alle anderen Pflanzen in der Natur, benötigen die Bakterien zur Existenz und zum Wachstum Nahrung, Feuchtigkeit und eine günstige Temperatur. Warme Milch ist eins der besten bekannten Mittel für das Wachstum derselben. Die nichtfetten Bestandteile enthalten alle notwendigen Nahrungsstoffe und da sie hauptsächlich aus Wasser bestehen, so enthalten sie stets genug Feuchtigkeit, um das Wachstum zu fördern. Aus Vorhergehendem geht klar hervor, daß keine Milch und kein Rahm für den allgemeinen Handel hergestellt werden kann, ohne daß sie Mikroben enthalten. Es sollte aber das Ziel aller Produzenten sein, die Produkte so keimfrei als möglich zu halten. Es ist auch klar, daß, sobald ein Produkt erst Mikroben enthält, diese sofort gute Lebensbedingungen finden. Sie wachsen und vermehren sich, da sie Nahrung und Feuchtigkeit genug haben. Die Mittel, womit man ihr Erscheinen und ihre Vermehrung verhindern kann, bestehen in Reinlichkeit und niedriger Temperatur.

Gute Qualität.

Reinlichkeit.
Niedrige Temperaturen.
Fetter Rahm.
Oefteres Lieferung.
Saftiges Futter.

Schlechte Qualität.

Unreinlichkeit.

Salzbedürfnis der Tiere.

Es ist bekannt, daß wildlebende Pflanzenfresser oft große Wanderungen unternehmen, um ihren Salzhunger zu stillen, um zu den Salzlecken zu gelangen. Man sieht hieraus, daß das Salz für das regelmäßige Arbeiten, für die Gesunderhaltung des tierischen Organismus unentbehrlich ist. Aehnlich wie dem Tier der Wildnis geht es auch unsern zahmen Haustieren. Auch sie haben oft ein starkes Bedürfnis nach Salz, ohne es jedoch manchmal befriedigen zu können. Dann aber leidet das Tier an seiner Gesundheit. Darum sollte man überall darauf achten, ob die Tiere Verlangen nach Salz empfinden. In allen tierischen Säften, besonders im Blute, ist viel Salz enthalten. Die pflanzlichen Futtermittel enthalten jedoch im allgemeinen nur geringe Mengen Salz, etwa 0,002 bis 0,014 Prozent. Allerdings Wiesen- und Kleeheu weisen diesen wertvollen Nährstoffbestandteil bedeutend reichlicher auf, gutes Wiesenheu zu 0,42 Prozent und gutes Kleeheu zu 0,34 Prozent. Diese Salzmengen würden dem Tier wahrscheinlich genügen. Da aber diese Pflanzen, besonders der Klee, auch reich an Kalisalzen sind, so findet, nach den Untersuchungen von Lunge, eine teilweise Zersetzung des Salzes im Blute statt. Das Kali ist chemisch stärker als das Natron des Kochsalzes. Es bildet sich durch die Verbindung des Kalis mit dem Chlor des Kochsalzes Chlorkalium. Gleichzeitig wird das Natron an andere Säuren gebunden. So geht dem Blute das Salz verloren; es entstehen Körper, die die Nieren wieder aus dem Blute ausscheiden. Es bedingen demnach einerseits salzarme Futterstoffe, andererseits kalireiche Nährmittel die Beifütterung von Kochsalz. Dann hat das Salz noch die gute Wirkung, daß es manches Futter schmackhafter macht, daß es somit die Freßlust anregt und auch Futtermittel, die, wie vielleicht verregnetes Heu, nicht sehr gern aufgenommen werden, in möglichst günstiger Weise verwerten hilft. Aber nicht das allein. Salz regt auch die Verdauungstätigkeit an. Die Absonderung der Verdauungsflüssigkeiten wird vermehrt. Darum eignet es sich als Beifutter zu schwer verdaulichen, oder auch auf den Verdauungsapparat erschlaffend wirkenden Futtermitteln, wie gekochte Hächfrüchte, Brühfutter, Schlempe u. dergl. Auch wenn Mastrinder in der Freßlust nachlassen, hilft Kochsalz oft als anregendes Mittel. Kochsalz fördert überhaupt den gesamten Stoffumsatz und regt den Organismus, im richtigen Maß genommen, an zu erhöhter Lebenstätigkeit, während Salzmangel erschlaffend wirkt. Vor übermäßiger Salzabgabe ist natürlich zu warnen. So vorteilhaft das Salz wirken kann, es kann, in zu großen Mengen gegeben, die normale Körpertätigkeit stören und selbst gefährliche Erkrankungen hervorrufen. Wird es deshalb bestimmten Futtermitteln aus besonderen Gründen zugesetzt, so sei mäßig und vorsichtig. Im übrigen aber weiß jedes Tier selbst am besten, wieviel Salz ihm zuträglich ist. Bestimmte Regeln lassen sich für die Salzverwendung auch gar nicht aufstellen, denn das Salzbedürfnis der einzelnen Tiere ist verschieden an sich und ist wieder verschieden unter besonderen Umständen. Das Alter der Tiere, die Fütterungsmethode, der Nutzungszweck, das alles wirkt auf das Salzbedürfnis ein. Die einfachste Art, um das richtige zu treffen, ist, den Tieren Steinsalzlecksteine vorzulegen. Sie können dann nach Verlangen Salz aufnehmen. Da die runden Lecksteine im Innern locker sind, besteht bei ihrem Gebrauch die Gefahr, daß die Tiere, wenn sie die äußere harte Kruste durchfressen haben, zu große Mengen Salz aufnehmen, was Erkrankungen verursachen kann. Deshalb sind die Pfannensteine vorzuziehen. Beim Gebrauch des losen Kochsalzes im Futter kann man ungefähr für 1000 Pfund Lebendgewicht durchschnittlich verwenden: bei Milchvieh 1 Unze, bei Mastrindern 1 Unze, bei Kälbern $1\frac{1}{4}$ Unze, bei Schweinen 1 Unze, bei Pferden $\frac{1}{2}$ Unze, bei Wollschafen $1\frac{1}{2}$ Unze und bei Mastschafen $1\frac{1}{2}$ Unze. Im allgemeinen wird noch in der Landwirtschaft den mineralischen Nährstoffen in den Futtermitteln nicht genügend Beachtung geschenkt. So wird auch vielfach zu wenig versucht, ob durch richtig bemessene zweckmäßige Salzabgaben das Allgemeinbefinden der Tiere gehoben werden kann.

An unsere Leser.

Solche unserer Leser, die Gesetze der Provinz in Deutsch wünschen, können dieselben, soweit sie in deutscher Sprache erschienen sind, umsonst von uns beziehen. Die bis jetzt erschienenen und in Vorbereitung sich befindenden Gesetze und Pamphlete sind folgende:

Vom Dept. der Landwirtschaft herausgegeben:

1. Die Pferdezüchter-Verordnung.
2. Schädliches Unkraut.
3. Die Zaun-Verordnung.

Pamphlete über „Das Schlechtwerden und die Konservierung der Milch", „Unkräuter auf Farm und Ranch." Ueber Diphtheritis, Schwindsucht, Blattern und Scharlachfieber.

Vom Dept. der Oeffentlichen Arbeiten herausgegeben:

1. Das Wege-Verbesserungs-Gesetz nebst Amendierungen.
2. Die Dampfkessel-Verordnung nebst Abänderungen.
3. Instruktionen und Ratschläge für Wegebau.

Vom Dept. der Erziehung herausgegeben:

1. Das Schulgesetz.
2. Die neuen Abänderungen zum Schulgesetz.

Vom Munizipal-Departement herausgegeben:

1. Das Ländliche Munizipalitäts-Gesetz.

Vom Eisenbahn- und Telephon-Departement herausgegeben:

1. Ländliche Telephon-Linien.

Keine der Provinzen Canadas hat soviele Gesetze und Verordnungen in deutscher Sprache herausgegeben, wie die Provinz Saskatchewan unter der Regierung von Hon. Walter Scott. Wir Deutsche haben alle Ursache, dafür dankbar zu sein, sehen wir doch daraus, daß unsere Regierung die Deutschen schützt und etwas für sie tut.

Wer obig angegebene Gesetze wünscht, wende sich an den „Saskatchewan Courier" und wir werden ihm die Gesetze, so lange sie vorrätig sind, zugehen lassen, doch muß der, der alle Gesetze bestellt, uns 15 Cts. für Porto einschicken. Das Schulgesetz kann nur an Schultrustees und Sekretare umsonst abgegeben werden.

Zur Bekämpfung der Fliegen.

Die Hausfliege ist heute bekannt als Träger gewisser Krankheitskeime wie Typhoid-Fieber, Tuberkulosis, Cholera infantum, u. s. w.

Durch Schmutz und sich zersetzende Substanzen werden sie mit den Krankheitskeimen infiziert, tragen die Keime an ihren Körpern und Füßen mit sich herum und laden diese auf Nahrungsstoffe, namentlich in der Milch, ab.

Keine Fliege ist frei von Krankheitskeimen. Man verhüte ihre Vermehrung.

Die Hausfliege legt von sich zersetzenden Stoffen und von Auswürfen. Sie leben und vermehren sich hauptsächlich im Dünger. In Städten sollte man alle Abfälle in fliegendichten Behältern aufbewahren und im Sommer wenigstens alle 6 Tage fortschaffen. Stalldünger sollte mindestens ebenso oft fortgeschafft werden und zwar mindestens bis auf eine Meile von dem nächsten Wohnhaus.

Fliegen leben in Küchenabfällen und sollte aller Abfall in dichte Behälter getan werden. Aller Abfall sollte möglichst schnell verbrannt oder vergraben werden. Man lasse nichts frei herumliegen. Wenn man es nicht gleich vernichten kann, beisprenkle man es mit Chlorkalk.

Fliegen im Hause.

Vor Türen und Fenstern sollte man Fliegendraht anbringen. Milch und andere menschliche Nahrung sollten im Sommer mit Muslin zugedeckt werden.

Wo Spucknäpfe gebraucht werden, namentlich in Hotels, sollten diese rein gehalten werden.

Fliegen dürfen nicht in Krankenzimmer kommen, namentlich nicht, wenn die Krankheit ansteckend ist.

Man sollte über das Gesicht kleiner Kinder, wenn sie schlafen, Muslin legen, damit Fliegen nicht herankommen können.

Man kann die Fliegen töten, wenn man eine schwache Lösung von Formalin in Näpfchen in die Zimmer stellt. Man tue einen Löffel voll Formaldehyde in ein Pint Wasser. Auch das Verbrennen von Insektenpulver ist wirksam.

Hausfliegen sind ein Zeichen, daß die sanitären Bedingungen in der Umgebung nicht die besten sind.

— Chamberlain's Hustenmittel ist verkauft mit der Garantie, daß wenn Sie nach Gebrauch von zwei Drittel der Flasche in Uebereinstimmung mit den Anleitungen nicht hergestellt sind, Ihr Geld zurückgezahlt wird. Es ist an Ihnen, es zu versuchen. Zu haben bei allen Drogisten und Geschäften.

Sommer-Krankheiten.

Sommerbrand, Blasen und Zuckungen sind die gewöhnlichen Formen der Sommerkrankheiten, aber Zam-Buk macht diesen ein schnelles Ende. Es arbeitet in zwei Methoden. Sobald es angewendet, beginnt seine antiseptische Wirkung und tötet alle Gifte in einer Wunde, Biß oder Geschwür. Dies beseitigt gewöhnlich das Brennen und den Schmerz. Dann nimmt Zam-Buk den Heilungsprozeß vor und frischt auf dem gesunden Gewebe ein neues auf. Für Geschwüre, wunde Füße, schlimme Hände, Baby's Hitzblatterchen, Hautflechten etc. können Sie nichts besseres finden, als Zam-Buk.

Ebenso unübertroffen gegen Schnittwunden, Hämorrhoiden und alle Entzündungen der Haut und Gewebe. Bei allen Drogisten und Händlern zu 50c die Schachtel, aber wir warnen Sie vor gefälschten Substituten.

Etwas Neues.

Wenn Sie alles **Eisen** haben, alte **Flaschen,** alles **Gummi, Kupfer** oder **Zink** etc. werden Sie gut tun,

Z. Ratansbon,

Ecke Toronto Str. und 11. Ave.,

zu rufen oder zu telephonieren.

Oder schreiben Sie eine Postkarte und mein Mann wird zu Ihnen kommen.

Ausschließlich Geld für Alles.

Was ist gut für schwache Männer?

Soeben erschienen ein **deutsches Buch** voll guter Ratschläge für nervenschwache Männer, welches den sicheren Weg zeigt zur Wiedergewinnung kraftender Kraft. Die darin empfohlene Heilmethode wird von hunderten von Aerzten mit bestem Erfolge angewandt.

Besonders Nerven-Erschöpfung, vorzeitige Erschlaffung der Organe, Gedächtnisschwäche, Traumen, Nervosität, Schwäche oder Schmerzen im Rücken, rückstehende Ausflüsse, schlechte Träume, Nerven- und Blasenleiden, trüber oder wässriger Urin (häufig die wahre Ursache gelblicher Schwäche), Hodenleiden, Folgen von geistlicher Verirrungen, und ganz besonders Weichlichkeit, Kopfschmerz oder beunruhigte Hitze, gründlich und bequem geheilt.

Da ich bereits mit vielen der Leser des Saskatchewan Courier persönlich oder brieflich bekannt, so bin ich gern bereit, auch anderen bedürftigen mein deutsches Buch, worin sich diese so erfolgreiche Heilmethode für schwache Männer klar und ausführlich beschreibt, **frei** und in einfachem Kouvert zu senden.

Sie brauchen nur diese Offerte auszuschneiden und mir beiliegende Adresse mitzuteilen.

Dr. G. D. Robertz,

664 Woodward Ave., Detroit, Mich.

KENDALLS SPAVIN CURE

Sichere Kur für Spat

Enoch, Mich., 2. Nov. 09.

Schicke Ihr Spatmittel empfehle es Ihnen, daß es ein sicheres Mittel gegen Spat und Ueberbeine ist. Ich empfehle es allen Leuten. Gleich gut gegen Splint, geschwollene Sehnen und Lahmheit. Eine Dollar für Flasche, 6 für $5. Verlange unser Buch „Eine Abhandlung über das Pferd". Dasselbe schickt an: 40

Dr. B. J. Kendall Co.,

Enosburg Falls, Vt.

Bekanntmachung!

THE NEW YORK LIFE

Die

Große Internationale Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

hat eine Filiale in Saskatoon eröffnet zur Bequemlichkeit seiner zahlreichen Polizeninhaber in diesem Distrikt.

Die New Yorker Lebensversicherungs-Gesellschaft

ist die stärkste finanzielle Compagnie in der Welt, und die erste, welche das enorme Kapital von $600,000,000 **erreicht hat.** Die Compagnie ist jetzt aus mehr als **Einer Million Mitgliedern** zusammengesetzt, welche die Compagnie **sind,** die Compagnie **eignen** und welche **allein** von der Compagnie die **Profite beziehen.**

Denke darüber nach, lieber Leser. Dies ist eine **Streng Gegenseitige** Compagnie. **Letztes Jahr** die New York Life zahlte aus und setzte aufs Konto der Polizeninhaber $94,411,836, was $15,786,809 **mehr** ist als was während des Jahres einging. Mit anderen Worten, der heutige Polizeninhaber zieht Nutzen von diesen $600,000,000, welche sich während 65 Jahren erfolgreichen Geschäfts angehäuft haben.

Die New York Life stellt **Einkommen-Polizen** aus, welche Ihrer Frau und Kindern $50 bis $500 per Monat sichern mit Dividenden für 20 Jahre. **Beschützt die Kinder. Tut es jetzt.**

Profite oder Dividende werden **jährlich** an alle neuen Polizeninhabern nach dem zweiten Jahre ausgeteilt.

Warum nicht das Beste kaufen, wenn Sie es für denselben Preis erhalten können? Da sind **keine** Aktionäre in der **New York Life,** welche die Profite aufzehren.

Während des Jahres 1909 zahlte die New York Lebensversicherungs-Gesellschaft über

$23,000,000

für Todesfälle aus.

Während des Jahres 1909

$29,000,000

an lebende **Polizen-Inhaber.**

Während des Jahres 1909 leihte die Compagnie

$22,000,000

ihren Polizeninhabern zu 5 % an der Garantie ihrer Polizen, ohne irgend welche extra Vergütigung.

Die Dividenden für Polizeninhaber für das Jahr 1909 waren über

$7,000,000

Dividenden für das Jahr 1910 betrugen

$8,844,109

Kauft keine Versicherungen von Euren Freunden, aber kauft sie nach Geschäfts-Prinzipen, wo ihr das Beste dafür bekommt.

Sind Sie in Schulden?

Zahlen Sie mir 3 % auf Ihre Mortgage und ich tilge die Schuld im Falle Ihres Todes.

Unanfechtbar

Polizen sind unanfechtbar vom Datum ihrer Ausstellung an, ausgenommen bei Selbstmord im ersten Jahre, in welchem Falle alle gezahlten Prämien in voll zurückbezahlt werden.

Automatisch verlängerte Versicherungen

Im Falle von Verfall nach drei Jahren, werden Polizen sechs bis fünfunddreißig Jahre lang in Kraft gehalten, je nach der Anzahl der eingezahlten Depositen. Im Falle des Todes während dieser verlängerten Zeit zahlt die New York Life alle Ansprüche in voll. Andere Compagnien ziehen die rückständigen Prämien ab und rechnen von 6 bis 10 % Zinseszins.

Beste Versicherungszeit

Heute ist die beste Zeit für Versicherung; morgen mag es zu spät sein. Im Jahre 1908 suchten 2831 Personen um Versicherung in der New York Life nach, nur um auszufinden, daß es zu spät war.

10 Cents per Tag

Zehn Cents per Tag oder weniger wird dem Mann im Durchschnitt $1000 bringen nach 20 jährlichen Zahlungen. Lebensversicherung ist heute das beste Mittel zum Guten. Es versorgt die Witwen und Waisen mit einem Heim und bewahrt Mädchen und Knaben vor Schande und Verbrechen. Es hält die Kinder in der Schule, wenn der Vater nicht mehr unter ihnen weilt.

Senden Sie mir

Ihren Namen und Adresse, Alter, Geburtstag und nennen Sie die Geldsumme, welche Ihnen möglich ist zu deponieren in Der größten Bank die die Welt je gekannt hat, und ich werde Ihnen Kostenanschlag per Jahr senden.

Thomas Warwick,

P. O. Box 88 246 1. Avenue Saskatoon

Deutsche Agenten in jeder Stadt gesucht. (Alles in Deutsch)

— Wenn Sie nicht befriedigt sind nach Gebrauch von zwei Drittel einer Dose von Chamberlain's Magen- und Leber-Tabletten laut Anleitungen, so erhalten Sie Ihr Geld zurück. Die Tabletten reinigen und stärken den Magen, verbessern die Verdauung und regulieren die Absführung. Versuchen Sie diese und Sie werden sich dann wohlfühlen. Zu haben bei allen Drogisten und Geschäften.